

# konkret

## JETZT MUSS DIE POLITIK FARBE BEKENNEN!

Über 450.000 Menschen haben ihre Meinung geäußert. Das ist ein starkes und aussagekräftiges Votum. Mit den Ergebnissen werden jetzt die Abgeordneten und die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien für die Bundestagswahl am 27. September 2009 konfrontiert.

- ▶ Rund 81 Prozent der Menschen halten die Rente mit 67 für falsch und fordern deren Rücknahme. Statt die Lebensarbeitszeit jetzt nach oben zu schrauben, werden eine weitere öffentliche Förderung der Altersteilzeit und weitere flexible Übergänge in die Rente von den Befragten favorisiert.

**Werden Sie sich dafür einsetzen, die Überprüfungsklausel zu nutzen, um das Gesetz nicht wirken zu lassen?**

**Antwort:**

- ▶ Fast 80 Prozent der Befragten fordern materielle Sicherheit bei Arbeitslosigkeit und Krankheit. Heute droht Beschäftigten nach 12 Monaten Arbeitslosigkeit Hartz IV und das unter dem Eindruck eines schwachen Arbeitsmarktes.

**Werden Sie sich für eine Verlängerung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld I und eine Erhöhung der Hartz IV-Regelsätze stark machen?**

**Antwort:**

- ▶ Für fast 90 Prozent der Befragten ist ein sicherer Arbeitsplatz das wichtigste Element für ein gutes Leben. Jetzt in der Krise wollen sie nicht für die Fehler anderer und das Versagen des Marktes bezahlen. Keine Entlassungen in der Krise, so lautet die Hauptforderung. Damit dies bewältigt werden kann, müssen vor allem die zur Finanzierung herangezogen werden, die über genügend Geld verfügen. **Sollen große Vermögen über eine Zukunftsanleihe, eine Vermögenssteuer und die Erhöhung des Spitzensteuersatzes zur Finanzierung stärker herangezogen werden?**

**Antwort:**

- ▶ Prekäre Beschäftigung war in den letzten Jahren auf dem Vormarsch. Unsichere Arbeitsverhältnisse und niedrige Entgelte haben prekär Beschäftigte zu Beschäftigten 2. Klasse gemacht. Jetzt sind vor allem Leiharbeiter die ersten Opfer der Krise geworden, gefolgt von befristeten Beschäftigten. Unsere Befragung zeigt: Die Menschen wollen Arbeit – sicher und fair. Deshalb haben sich fast 80 Prozent der Befragten für gesetzliche Mindestlöhne ausgesprochen und fordern bei der Leiharbeit: Gleiche Arbeit – Gleiches Geld. **Werden Sie sich dafür einsetzen der Prekarisierung von Arbeit – Befristung und Leiharbeit - Einhalt zu gebieten und gegen Armut bei Erwerbsarbeit kämpfen? Wenn ja, wie und mit welchen Forderungen?**

**Antwort:**

- ▶ Die junge Generation fühlt sich immer mehr benachteiligt, die Chancen auf eine gute Ausbildung sinken. Trotzdem ist für etwa zwei Drittel der Befragten ein qualifizierter Ausbildungsplatz in einem Unternehmen wichtig. Sie sagen, hier müssen die Unternehmen in die Pflicht genommen werden. Außerdem befürchten viele eine zunehmende Ungleichheit bei den Bildungschancen und fordern die Abschaffung aller Bildungsgebühren.

**Was wollen Sie tun, um jedem eine faire Chance auf gute Bildung zu ermöglichen?**

**Antwort:**